

in diesen Glossen, die vor den pelagianischen Ketzereien des pseudorufinischen Traktates warnen, ein Autograph Cassiodors sehen dürfen, wie auch die Vf. diese Hypothese nur am Schluß als Frage stellt. — Im Bulletin de l'Académie des sciences de l'URSS., Classe des Humanités 1930 S. 183—193 prüft sie die paläographischen Eigentümlichkeiten des Cod. F. v. I 3, der insulare Schrift des 7.—8. Jh. aufweist und sich später in Corbie befand. — Ein sehr ansprechender Vortrag in russischer Sprache (erschieden in der Akademie der Wissenschaften der URSS., Arbeiten der Kommission für Geschichte der Wissenschaften n. 10, Leningrad 1930) ist den 'Schreibschulen im Morgengrauen des okzidentalen Mittelalters und ihren Erzeugnissen in Leningrad' gewidmet; er behandelt die Schulen von Vivarium, die irischen Schulen auf dem Kontinent, Lyon, Luxeuil und Corbie. — Schließlich möchte ich hierbei auch auf ihren Beitrag zu der Friauler Paulus-Diaconus-Festschrift hinweisen, in dem sie den Brief des *Paulus supplex* an Adalhard von Corbie (MG. Epist. 4, 509) durch sorgfältige paläographische Prüfung für Paulus Diaconus sichert; sie glaubt, daß er nach des Paulus Rückkehr aus Frankreich verfaßt ist (Memorie stor. Forogiuliesi 25 (1929), 129 ff.).

G. L.

48. LEO SANTIFALLER untersucht die 'Bozner Schreibschriften der Neuzeit von 1500—1851' (Schriften des Instituts für Grenz- und Auslandsdeutschum an der Universität Marburg H. 7, 1930). Eine Einleitung gibt Schriftennachweise für die Paläographie der Neuzeit, eine knappe Übersicht über die Schriftformen Südtirols und über die Quellen dazu. Das wichtigste sind 111 Tafeln mit Transskriptionen, die ein gutes Vergleichs- und Anschauungsmaterial für die neuzeitliche Schrift bieten.

49. Zu O. REDLICHs 70. Geburtstag veranstalteten Familie und Freundeskreis des Jubilars eine Sammlung 'Ausgewählte Schriften' (1929); von den hier vereinigten Kabinettstücken aus REDLICHs Feder seien als für die Geschichte des Mittelalters und im speziellen der Monumenta Germaniae bedeutsam genannt: 'Rudolf v. Habsburg in der volkstümlichen Überlieferung'; 'Landeskunde und Geschichtswissenschaft'; 'Das Werden des Landes Niederösterreich'; 'Mommсен und die Monumenta Germaniae'; 'Theodor Sickel, Werdezeit und Persönlichkeit'; 'Ein alter Bischofssitz im Gebirge (Säben)'; ferner Aufsätze über das österreichische Archivwesen.

Allgemeine
Reichs- und
Kaiser-
geschichte.